



Die Brücke

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirche
deutscher Sprache in der Provinz
Santa Cruz de Tenerife

www.evangelische-kirche-teneriffa.de

Nr. 171

Dezember 2022 bis Januar 2023



Sieger Köder: Und das Wort ist Fleisch geworden...

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Bild weihnachtlicher Idylle – doch in der Krippe auf dem Stroh sehen wir nicht das neugeborene Kind, sondern das aufgeschlagene Neue Testament. Ein Satz aus dem Prolog des Johannes -Evangeliums: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“ (Joh1, 14). Wie Johannes, so malt auch Sieger Köder die Geburtsgeschichte Jesu hier nicht aus. Wir lesen seine Bedeutung: Gottes Wort wurde Mensch in Jesus Christus: „Gott liebt diese Welt. Ihre Dunkelheiten hat er selbst erhellt: im Zenit der Zeiten kam sein Sohn zur Welt!“

Eine Familie ist am Abend in die Hütte von Bethlehem gekommen und liest staunend und anbetend dieses Wort. Es ist geschrieben auf leuchtendem Grund: „Und das Licht scheint in der Finsternis“ (Joh1, 5).

Unterhalb der Krippe ist das Buch des Propheten Jesaja aufgeschlagen. Es zeigt den Stamm Isais, aus dem ein Reis hervorstößt (Jes11, 1). „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sangen, von Jesse kam die Art“, singen wir wieder zu Weihnachten.

Als letzte Zeile hat der Maler angefügt: „und wir“. Ja, wie verhalten wir uns zur Geburt Jesu? Wie die Familie, die zur Krippe gekommen ist, sehen wir nicht das Kind in der Krippe, sondern das Wort, das uns in der Hl. Schrift überliefert ist. Vertrauen wir diesem Wort? Macht Gottes Liebe uns froh? Kommen wir – wie die Familie – staunend und anbetend zur Krippe?

In dieser unruhigen, beängstigenden Zeit mit seinen Katastrophen, in der der Friede so kostbar ist, nehmen wir die Weihnachtsfreude in unser Herz auf und wünschen

ein frohes und gesegnetes Fest.

Ihr Pfarrer Gerhard Jacobs

Menschen aus der Gemeinde

Alexander und Christiane Schröder

Wir besuchen Ehepaar Schröder in ihrem Apartment in La Chiripa und sitzen auf einem schönen Balkon bei Kaffee und Kuchen. Ein leichter Wind schenkt Frische an dem heißen Nachmittag. Seit 2008 lebten Alexander und Christiane immer nur für kurze Zeit in ihrem Apartment, doch nun als Rentner wohnen sie länger hier, und seit 2021 sind sie Mitglieder unserer Gemeinde geworden, und mittlerweile helfen sie auch im Kirchdienst mit.



Beide kommen aus Dresden, wo Alexander 1955 geboren wurde. Christiane wurde im Erzgebirge geboren, sie ist die Tochter eines Pfarrers. Verheiratet sind Alexander und Christiane seit 43 Jahren, sie haben einen Sohn Manuel, der in den USA lebt und dort verheiratet ist, sie haben Zwillinge.

Alexander ist gelernter Elektromonteur, später hatte er in der DDR ein Gemüsegeschäft, und nach der Wende gründete er eine IT-Firma, die er 2021 verkaufte.

Beide strahlen eine Harmonie aus, ihre Entscheidungen treffen sie gemeinsam. Seit ihrer Jugend besuchten sie in der DDR den Gottesdienst, als Christ war das Leben in jenem Staat nicht einfach.

Christiane ist ein optimistischer Mensch mit großem Gottvertrauen – sie trägt einen kleinen Davidsstern an ihrer Halskette, „weil Jesus Jude war“, wie sie sagt.

Was gefällt ihnen besonders an Teneriffa? Das ideale Klima, die Sonne. Ihr Weg zur Kirche ist nicht weit, sie freuen sich, dass es hier eine lebendige Gemeinde gibt. In der Weihnachtszeit fahren sie gern wieder zur Familie nach Dresden, aber anschließend kommen sie auch gern wieder auf die Insel.

Gerhard Jacobs

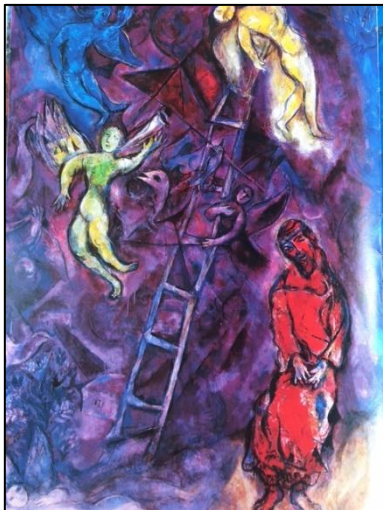
Himmelsleiter

Ein besonderes Highlight, auch wörtlich genommen, gab es für uns während unseres Aufenthaltes in Münster. Bei herrlichem Wetter konnten wir dem geschäftigen Treiben an der Marktkirche St. Lamberti zusehen – was ist da los? Mehrere Personen mit Steigbügel und Haken erklimmen den Turm, höher und immer höher. Schon beim Zusehen stockte einem der Atem. Welch ein grandioser Anblick! Die Himmelsleiter wurde installiert. Bei Nacht sind alle Stufen hell erleuchtet und schon von weitem sichtbar – ein wunder-volles Kunstwerk – ein echtes Highlight.



Kolberg/Rogge

Die Leiter beginnt schon innerhalb der Kirche mit 21 Sprossen und setzt sich fort am Kirchturm mit 33 Sprossen. Die Wiener Künstlerin Billi Thanner schuf das Kunstwerk für den Stephansdom in Wien, von dort kam es nach Münster.



Die Leiter soll eine Beziehung zwischen Himmel und Erde herstellen, zwischen Endlichem und Unendlichem. Die Künstlerin sagt: „Meine Installation soll den persönlichen Weg des Menschen zu Gott darstellen – ein Weg über Stufen der Tugenden, etwa Achtsamkeit, Respekt, Selbstlosigkeit, Vergebung oder Liebe – Sprosse für Sprosse.“

Wir können die Installation auch als Darstellung des Weges Gottes zu uns Menschen verstehen, von oben nach unten, vom Himmel auf die Erde. Jesus selbst sagte seinen ersten Jüngern: „Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes herauf- und herabfahren über dem Menschensohn“ (Joh1, 51).

Der Künstler Marc Chagall malte die Himmelsleiter und ließ die Engel spielerisch herauf und herunter schweben, die Himmelsleiter, von der Jakob in der Nacht träumte, als er vor seinem Bruder Esau floh: „eine Leiter stand auf Erden, die rührte mit der Spitze an den Himmel, und siehe, die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder“ (Gen28, 12). Und Gott gab ihm eine große Verheißung. Jakob nannte dann die Stätte Bethel = Haus Gottes.

Gerhard Jacobs

Wie die Zugvögel...

Das Wasser übt auf uns Menschen eine Faszination aus – das unendliche Blau bis an den Horizont, das Gefühl von Freiheit, Abenteuer und Weite, aber auch Entspannung.

Teneriffa, die Insel vom Atlantik umgeben, die Kanaren mit ihrem milden, wohltuenden und heilenden Klima. Schon bei der Landung des Fliegers werden wir von der klaren Luft umfungen.

Wie in jedem Jahr fliegen die Winterflüchtlinge aus Deutschland, sogenannte „Schwalben“ in den Norden Teneriffas ein – es hat schon eine langjährige Tradition. Unter dem Motto. „Kommt mit, es geht in den Süden!“

Sie machen es den Zugvögeln nach, die sich für den Abflug im Herbst sammeln und sich auf die weite Reise in wärmere Gefilde machen, um den Winter dort zu verbringen.

Die Vögel bewegen sich gemeinsam durch die Luft wie nach einem festen System – links, rechts, hoch oder runter – sie stoßen einander nicht an, ihr lautes Rufen kann man hören, wenn sie uns überfliegen. Es sieht aus wie eine große Wolke, die sich am Himmel bewegt – ein kleines Kunstwerk.

Unsere sogenannten „Schwalben“ kommen mit dem Flieger – von etwa Ende Oktober bis Ostern.

Treu besuchen sie unsere Gottesdienste und nehmen rege und aktiv am Gemeindeleben teil. Es entwickeln sich Freundschaften, man kennt sich, trifft sich, bildet eine Gemeinschaft. In den Gottesdiensten ist es in dieser Zeit merklich voller – wie schön!

Auch mein Mann und ich kommen im Oktober wieder zu einem wiederholten Einsatz in unser „Zuhause auf Zeit“.

Der Zusammenhalt ist groß und auch das Vertrauen – eine gute und schöne Zeit miteinander.

Dorothee Jacobs

Begrüßungsfest am 29. Oktober 2022

Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen feierten wir unser diesjähriges Begrüßungsfest. Fast 70 Gäste haben sich auf den Weg gemacht um miteinander zu plaudern, zu singen und sich mit Kaffee und Kuchen verwöhnen zu lassen. Das Kuchenbüfett war so reichhaltig, daß einem die Auswahl schwer fiel. Herzlichen Dank an alle Bäckerinnen.



Pia Proosten hat mit kopierten Liedblättern zum Singen animiert und alle haben kräftig mitgesungen.

Reverend Hywel Davies von den Anglikanern hat es sich nicht nehmen lassen, auch einige Lieder mit uns zu singen. Gemeinsam mit anglikanischen und katholischen Besuchern, sowie Mitgliedern unserer Südgemeinde, feierten wir bis in den späten Nachmittag.



Veranstaltungen

Jeden Dienstag um 17:30 Uhr **Chorprobe** in der Anglikanischen Kirche

Gemeinsam - nicht einsam

Ab Mittwoch, dem **30. November 14-tägig**, lädt Dorothee Jacobs um **10.00 Uhr** zum **Frühstück** in geselliger Runde ein. Um Anmeldung wird gebeten: 922 385 524.

Die Räumlichkeiten der Anglikanischen Kirche stehen uns zur Verfügung.
Wir Frauen unter uns - ich freue mich auf Ihr Kommen. Dorothee Jacobs

Jeden Donnerstag 14-tägig biete ich ein **Bibelgespräch** an. Wer interessiert ist, melde sich bei mir: 922 385 524. Am **01.Dezember** um 11.00 Uhr werden wir uns in den Räumen der Anglikanischen Kirche treffen.

Auch stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches seelsorgerisches Gespräch zur Verfügung.

Gerhard Jacobs

Jeden Freitag um 15 Uhr **Spielenachmittag** zusammen mit dem Ökumenischen Diakonieverein.

Spanischunterricht mit Seda (Kontakt: 645 73 30 10)

Weihnachtsfeier des Ökumenischen Diakonievereins



Donnerstag, **dem 15. Dezember** lädt der Ökumenische Diakonieverein Teneriffa um 15 Uhr zum Weihnachtscafé im Hotel Tigaiga ein.

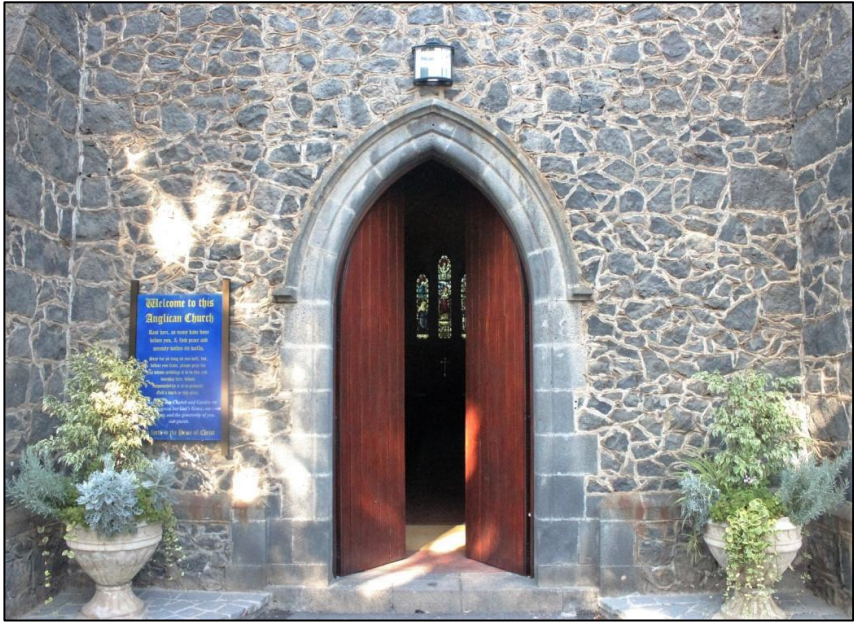


Gäste sind herzlich willkommen. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 922 37 49 64

Die Termine für diese und weitere Veranstaltungen erfahren Sie in den Gottesdiensten und im Gemeindebüro.

Gottesdienste der Kirchengemeinde

Teneriffa-Nord



Puerto de la Cruz

in der Anglikanischen Kirche im Taoropark, Carretera Taoro 29

Gottesdienste jeden **Sonntag** um 17 Uhr

(am 1. Sonntag im Monat mit Abendmahl)

Anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend, 24. Dezember und 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Festlicher Weihnachtsgottesdienst im Kerzenschein um 17 Uhr

Silvester, 31. Dezember

Ökumenische Jahresschlussandacht um 17 Uhr

in der Kirche Nuestra Señora de Peña de Francia in Puerto de la Cruz

am 01.01.2023 **kein** Gottesdienst

La Palma Gottesdienst am **17. Dezember 2022 und am 14. Januar 2023** um 14 Uhr in der Kirche Sagrada Familia in El Paso, Tajuya.

Punta del Hidalgo Gottesdienste am **4. Dezember 2022, 8. Januar 2023** und am **22. Januar 2023** um 11 Uhr Gottesdienst im Haus Altagay

Ein Jahr danach - Teil 2

Namensgebung

Anfang Juli 2022 hat das Cabildo de La Palma bekannt gegeben, wie der „neue“ Vulkan heißen soll. Vorausgegangen war eine Abstimmung mit 4300 Personen. Vier Namen standen zur Auswahl und „Vulkan Tajogaite“ siegte mit ca. 36 %. Tajogaite geht auf einen alten Begriff der Benaoaritas, der Ureinwohner von La Palma zurück.

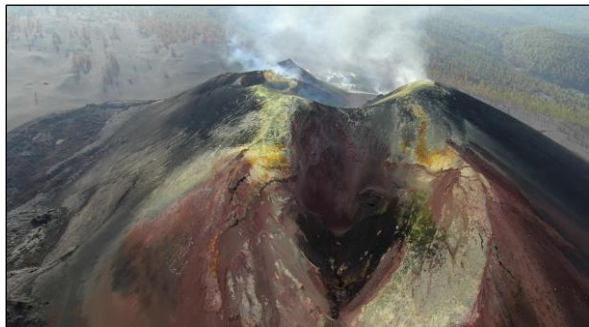


Foto: Luis Prieto/youtube

Fast 1 Jahr nach dem Ende des Vulkanausbruches schmaucht Tajogaite noch leicht vor sich hin. Man kann das je nach Windrichtung sogar in einiger Entfernung riechen. Wie die Fachleute sagen, kann das noch geraume Zeit dauern. Man hat nämlich eine große Magmakammer weiter südlich in einer Tiefe von ca. 30 km entdeckt.

Wohnsituation von Vulkangeschädigten.

Ursprünglich hatten 1026 Familien einen Antrag auf Unterbringung von Vulkanopfern gestellt. Aber lediglich 800 davon wurden positiv beschieden. Die neu gebauten Häuser setzen sich zusammen aus Containern, modularen Container-Häuser und Holzhäuser (siehe Bild unten). Weiterhin hat man ein renovierungsbedürftiges Gebäude mit 40 Wohnungen erworben. Die kanarische Regierung stellt bis zum Jahresende 80 zusätzliche Wohnungen/Häuser zur Verfügung. Insgesamt 140 dieser Wohneinheiten sind in den Gemeinden bereits übergeben. Einen großen Kostenfaktor und auch eine entsprechende Zeitdauer nehmen die Erschließungsarbeiten in Anspruch. Unterstützung erhalten auch Familien aus Puerto Naos und La Bombilla, die zwar keine Häuser verloren haben, die jedoch wegen der anhaltenden giftigen Gase nicht bewohnt werden können.

Josef Lemke, La Palma



Foto: Michael Nguyen/La Palma 24

Hier noch ein interessanter Link zum Teil 1 - <https://www.youtube.com/watch?v=9C40JPyiOTw>

Veranstaltungen Teneriffa Süd

Regelmäßige Veranstaltungen:

- So.** 12:00 Gottesdienst in der Kirche San Eugenio in
Playa de las Americas
Anschl. Kirchencafe im Haus der Begegnung
- Mo.** 9:30 Wandern mit Pfarrer Wache
- Di.** 10:00 Yoga mit Marita im Haus der Begegnung
12:00 Spanisch mit Christel im Haus der Begegnung
17:00 Line Dance mit Maria im Haus der Begegnung
- Mi.** 11:00 Stuhlgymnastik mit Carla im Haus der Begegnung
15:30 Diskussion des nächsten Predigttextes im Haus der
Begegnung
- Do.** 10:00 Yoga mit Marita im Haus der Begegnung
- Fr.** 15:30 Spielenachmittag im Haus der Begegnung

Gottesdienst auf la Gomera San Sebastian: 26.11. / 25.12. / 7.1.
jeweils 11 Uhr

Heilig Abend 16:00 Uhr in San Eugenio
Weihnachten nur auf La Gomera

Silvester 16:00 Uhr in San Eugenio

Adventscafé: Samstag, 10.12. 15:00 Uhr im Haus der Begegnung

Gemeindeversammlung 5.2.23 nach dem Gottesdienst

Sternenfahrt in die Cañadas: 16.12., 20.1., 17.2. (max. 10 Plätze (28 €
incl. Transport und Getränk) Anmeldung im Pfarramt erforderlich!)

Bitte unterstützen Sie uns,...

Auch wenn Sie nur zeitweise auf Teneriffa sind. Wir sind eine selbständige Auslandskirchengemeinde der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) und tragen mit Ausnahme der Kosten für die beauftragten Pfarrer alles andere selbst. Wir sind auf die Beiträge unserer Mitglieder und auf Spenden dringend angewiesen. Hierfür gibt es Spendenbescheinigungen, die das Finanzamt bei der Steuererklärung berücksichtigt. Bitte helfen Sie uns!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord bzw. Teneriffa-Süd und erkläre mich bereit, den Mitgliedsbeitrag (80,- € Nord/60,- € Süd im Jahr) zu entrichten. (Kinder und Jugendliche sind vom Beitrag befreit.

Name: _____ ggf.Geburtsname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____ Getauft? Ja / Nein

Anschrift auf Teneriffa

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Anschrift in Deutschland

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Nutzung meiner Daten für Gemeindezwecke stimme ich zu.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontonummer für Mitgliedschaft **Nord**: Evangelische Bank IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
Kontonummer für Mitgliedschaft **Süd**: Evangelische Bank IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88

**Evangelische Kirchengemeinde
Teneriffa-Nord**
mit La Palma

Pfarrer Gerhard Jacobs
Tel.922 38 55 24

Tel (Büro): 922 38 48 15
Carretera Taoro 29
E-38400 Puerto de la Cruz

Email: evgemeinde@gmail.com
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand:
Josef Lemke, Helmut Büchner,
Klaus Belitz, Veronika Kuckein,
Reinhard Gerszewski, Holger Haase

Ökumenischer Diakonieverein,
Frau Ebitsch: Sprechzeiten nach
Vereinbarung Tel.: 922 37 49 64

Bankverbindungen:
Banca March
IBAN: ES89 0061 0168 8200 8239 0218
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE77 5206 0410 0006 4377 70
BIC: GENODEF1EK1

**Evangelische Kirchengemeinde
und Tourismuspfarramt**
Teneriffa-Süd
mit La Gomera und El Hierro

Pfarrer Immo Wache
C/ Barranco del Verodal 23 App. 50/1
E-38652 Chayofa

Tel.+Fax: 922 72 93 34
Mobil: 643 683 067

Email:
evkirche.teneriffasued@yahoo.com

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Kirchenvorstand: Lydia Gerstenberg,
Jochen Litschel, Bernd Raeschke

Bankverbindungen:
Banca March
IBAN: ES75 0061 0167 37 0072570117
BIC: BMARES2M

Evangelische Bank
IBAN: DE76 5206 0410 0006 4377 88
BIC: GENODEF1EK1



Bilder: privat
Titelfoto: privat

Impressum:

Die Brücke ist der Gemeindebrief der *Evangelischen Kirche deutscher Sprache in der Provinz Santa Cruz de Tenerife*.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Teneriffa-Nord.

Bei mit Namen gekennzeichneten Artikeln ist der jeweilige Autor für den Inhalt verantwortlich.

Die nächste **Brücke** erscheint im Februar 2023

Redaktionsschluss: 7. Januar 2023

www.evangelische-kirche-teneriffa.de